



Tina Hillebrand - Tiere anders behandeln
Tierheilpraktikerin & Tierkommunikatorin

Die Homöopathische Taschenapotheke für Hundehalter, Teil I: Verletzungen

Phase I: Grundlagen

Einleitung

Wie schön, dass du dabei bist!

Du bekommst jede Menge Informationen rund um die Homöopathische Taschenapotheke im Bezug auf Verletzungen für deinen Hund.

Jede der Phasen ist eine Kombination von Lehrinhalten und Arbeitsblättern. Passend zu jeder Phase lädst du dir jeweils eine PDF herunter. Die einzelnen Phasen bauen aufeinander auf. Dein Kurs ist so aufgebaut, dass du bei jeder Phase sofort in die aktive Anwendung der Inhalte kommst. Es ist ein Selbstlernkurs aus der Praxis für die Praxis. Versprochen, ich halte die theoretischen Grundlagen knapp und leicht verständlich!

Hier sind meine Tipps für dich, wie du diesen Kurs am effektivsten nutzen kannst.

Tipp 1:

Such dir einen schmalen Ordner aus, in dem du alle Kursunterlagen in chronologischer Reihenfolge abheftest.

Tipp 2:

Plane für jede Woche 3 Stunden Zeit ein um die Wochenaufgabe zu bearbeiten. Dann kommst du in den 6 Wochen locker durch den gesamten Kurs.

Tipp 3:

Druck dir jede PDF aus und arbeite direkt in den Unterlagen.

Tipp 4:

Notiere dir die Fragen, die in dir aufkommen.

Im Laufe des Kurses sollten deine offenen Fragen beantwortet werden.

Sollten deine Fragen nach Abschluss des Kurses dann noch offen sein, freue ich mich über eine Mail von dir!

Tipp 5:

Wenn du über die Kursinhalte hinaus lernen möchtest, wie du einen Pfotenverband anlegst oder Herz-Lungenwiederbelebung etc. bei einem Hund durchführst, dann empfehle ich dir einen praktischen Erste-Hilfe-Kurs bei dir vor Ort! Der Arbeiter-Samariter-Bund, die Johanniter Unfallhilfe und auch viele Hundeschulen bieten so etwas an.

Jetzt wünsche ich dir viel Freude mit deinem Kurs!

Tina

Phase 1: Grundlagen

In dieser Phase geht es um die Grundlagen

Checkliste für die Erste-Hilfe-Box zu Hause

Dreieckstuch
Elastische Binde
Kompressen
Mullbinden
Pflasterrolle
Pinzette
Verbandsschere
Rettungsdecke
Einmalhandschuhe
(Bis hierhin ist alles in jedem Autoverbandkasten zu finden)

Zeckenhaken
Selbsthaftender Verband (z.B. von dm)
Watte (zum Polstern bei möglichen Pfotenverbänden)
Panzerband (für extrem stabile und wetterfeste Pfotenverbände)
Einmalrasierer
Fieberthermometer
Cold-Pack
Wärmflasche oder Körnerkissen
Maulkorb
Leckschutzkragen
Pfotenschutz
Handtuch
Frotteewaschlappen

Isotonische Kochsalzlösung in kleinen Kunststoffampullen (zur Wundreinigung und Augenspülung)
Augentropfen (z.B.. Euphrasia-Augentropfen)
Rescue-Tropfen
Wundsalbe
Hautdesinfektion
Schmerzmittel (für Hunde geeignet)
Kohletabletten (pro kg Hund 1g Aktivkohle)
+
Homöopathische Taschenapotheke = unser Kursthema :-)

Zusätzlich natürlich alle Medikamente, Ergänzungsfuttermittel und Hilfsmittel, die in Absprache mit deinem Tierheilpraktiker oder Tierarzt aktuell oder im Akutfall gegeben oder genutzt werden sollen in ausreichender Menge.

Welche sinnvollen Möglichkeiten und Sets gibt es für Reisen und Wanderungen?

Es gibt Erste-Hilfe-Taschen für Hunde, die extra für Reisen zusammen gestellt sind. Wenn du so ein fertiges Set anschaffen möchtest, dann achte darauf, dass du zusätzlich deine homöopathischen Mittel etc unterbringen kannst.

Ich finde eine kleine Erste-Hilfe-Tasche praktisch! Und sie darf zum Anlass passend befüllt werden. Ich würde für einen Hundespaziergang in unmittelbarer Umgebung meines Wohnortes sehr viel weniger mitnehmen, als bei einer 3-tägigen Bergtour mit Übernachtungen in Almhütten weit weg von der nächsten Ortschaft.

Pragmatisch praktisch gut und flexibel:

Die allereinfachste Möglichkeit für den Einstieg:

Nimm eine wasserdichte Kunststoffbox aus dem Haushaltswarenereich oder eine Zipplock-Tüte, in der du deine liebsten homöopathischen Mittel, etwas zur Wunddesinfektion, ein paar Pflaster für dich selbst, etwas zum Verbinden und 1 Zeckenhaken mitnimmst.

Ausbauen kannst du so ein Set ja jederzeit!

Homöopathische Mittel des Kurses in der Übersicht

Aconitum C 200

Apis C30

Arnica C30 und C200

Calendula D12 und C30

Cantharis C30

Echinacea D2

Euphrasia C30

Hamamelis C30

Hypericum C200

Ledum C30

Nux vomica C30

Rhus toxicodendron C30

Silicea C30

Staphisagria C30

Symphytum C30

Aufgabe Nr.1:

Notiere dir direkt in der Übersicht von Seite 3, welche Homöopathika du bereits im Haus hast.

Heilpflanzen des Kurses

Calendula-Urtinktur

Crataegus-Urtinktur

Imperatoria-Urtinktur

Hypericum-Öl

Aufgabe Nr.2:

Notiere dir direkt in der Übersicht von Seite 4, welche der erwähnten Heilpflanzen du bereits im Haus hast.

Aconitum C 200

Apis C30

Arnica C30 und C200

Calendula Urtinktur, D12 und C30

Cantharis C30

Echinacea D2

Euphrasia C30

Hamamelis C30

Hypericum C200

Ledum C30

Nux vomica C30

Rhus toxicodendron C30

Silicea C30

Staphisagria C30

Symphytum C30

Weißdorn / Crataegus

Imperatoria-Urtinktur

Hypericum-Öl

Wie praktisch homöopathische Taschenapotheeken sind.

Es gibt sie aus Leder, aus Stoff, aus Filz, aus Kunststoff in allem Formen und Größen. Ich habe im Freundeskreis auch Menschen, die sich ihre Taschenapotheeken selber genäht haben.

Es gibt kleine Taschenapotheeken in denen du 5 oder 10 kleine Röhrchen mit jeweils 1 – 2 g Globuli unter bekommst und eine etwas größere für 20 – 30 Mittel, in denen du deine gängigsten Mittel in 1 – 2 Potenzen bequem mitnehmen kannst.

Diese Röhrchen kannst du einzeln kaufen, selbst befüllen und beschriften und einfach mit in das Erste-Hilfe-Set stecken.

Es gibt auch immer mehr Onlineapotheeken, die Mittel direkt in diesen 2-Gramm-Röhrchen verkaufen. Das macht die Anschaffung deutlich günstiger! Bei einigen wenigen Mitteln macht es mehr aber dennoch Sinn parallel auch eine größere Flasche anzuschaffen.

Es gibt auch bereits gefüllte homöopathische Taschenapotheeken. Wenn du so etwas anschaffen möchtest, dann achte bitte darauf, dass die meisten Mittel in der Potenz C30 sind. (auf die Potenzen gehe ich im Lauf des Kurses noch ein!)

Ich empfehle dir für den Alltag eine Mini-Taschenapotheke mit Platz für 8 – 10 Mittel, die in jede Hosentasche passt.

Zusätzlich macht auf Dauer eine große zusätzliche Taschenapotheke Sinn um dort alle Homöopathika deines Bestandes auf kleinstem Raum transportieren zu können. So eine Taschenapotheke ist eine Anschaffung fürs Leben und sollte so groß gewählt sein, dass du dir zu Beginn gar nicht vorstellen kannst, dass sie jemals voll wird. Für die meisten motivierten Laien, die sich nach und nach immer mehr mit den Möglichkeiten der homöopathischen Selbstbehandlung beschäftigen, reicht eine Taschenapotheke mit Platz für 120 kleine Mittelröhrchen.

So viele????? Wirst du dich vermutlich fragen.

Stell dir einfach vor, wenn du ein Mittel in 2 oder 4 Potenzen hast, dann wären das bei nur 20 verschiedenen Mitteln bereits 40 – 80 Röhrchen.

Nicht jedes Mittel wirst du in so vielen verschiedenen Potenzen brauchen. Aber damit deine Homöopathische Taschenapotheke dein Leben lang mit dir wachsen kann, braucht es halt Entfaltungsspielraum.

Aufgabe 3:

Schau dir im Internet (oder auch bei Freunden) verschiedene Taschenapotheken an. Bei Pinterest z.B. bekommst du einen guten Eindruck für kreative und individuelle Taschenapotheken. Schau dich einfach um, damit du einen ersten Eindruck bekommst was es gibt, was dir gefällt und was für dich am praktischsten erscheint.

Wo hast du die schönsten Taschenapotheken gefunden?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Welche Wünsche hast du aktuell auf deine eigene Taschenapotheke bezogen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Den Überblick behalten

Wenn du eh schon einige Mittel in den typischen DHU-Globuliflaschen oder Flaschen mit Urtinkturen hast, dann kommt jetzt mein ultimativer Sortiertipp. Ab 8 Flaschen lohnt sich das!

Stell die Flaschen nach dem Alphabet sortiert hintereinander. Wenn du mehrere Potenzen hast, sortierst du die Potenzen in aufsteigender Reihenfolge.

Genauso stellst du sie dann in Reihen in einen Karton mit Deckel, wie er zum Sortieren von Papierfotos oder Postkarten verkauft wird. Damit die Flaschen sich durch das Bewegen des Kartons nicht neu mischen, nutzt du die beigelegten Pappregister als Trennwand zwischen jeder Reihe.

Von A bis Z von niedriger zu hoher Potenz sortiert, so behältst du den Überblick egal wie viele Mittel mit der Zeit dazu kommen!

Aufgabe 4:

Schaffe dir eine Möglichkeit deine bereits vorhandenen Mittel von A bis Z und von niedriger zu hoher Potenz mit Platz für weitere Mittel sortiert aufzubewahren. Finde dabei eine Aufbewahrungsform, die dir wirklich Freude macht!

Aufgabe 5:

Finde deine passende Erste-Hilfe-Tasche mit Platz für zusätzliche Mittel.